

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt  
Herr Perdelwitz  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0640/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Gorkistraße, öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Der tegut-Markt hat für seine bisher genutzte Zufahrt ein gesichertes Wegerecht. Die Verwaltung beruft sich bei dem Umbauplan auf Sicherheitsaspekte. Welche Sicherheitsmängel liegen konkret und seit wann vor. Unseres Wissens wurde die letzten 40 Jahre das Wegerecht genutzt, ohne, dass sich daran gestoßen wurde?**

Die Erschließung des tegut-Marktes ist eigentumsrechtlich nicht gesichert, da es sich bei der aktuellen Zufahrt um ein Grundstück eines Dritten handelt. Zur Erteilung einer Baugenehmigung ist der Nachweis der gesicherten Erschließung erforderlich. Im Grundbuch bestand eine Grunddienstbarkeit zur Duldung einer allgemeinen Benutzung des Weges zur Brühler Straße als öffentlichen Weg. Jedoch gab es weder Angaben zur Breite noch zur Nutzung für den Anlieferverkehr. Der Planeintrag erlaubte lediglich den Rückschluss, dass die Breite dieser Grunddienstbarkeit maximal 3,0 m betrug. Da sich die Breite eines öffentlichen Wegs von der einer Zufahrt zu einem Parkplatz mit Anlieferfunktion deutlich unterscheidet, konnte kein Anspruch auf dauerhafte Sicherung der tegut- Zufahrt an dieser Stelle abgeleitet werden.

Es bestehen weiterhin Sicherheitsmängel an der vorhandenen Zufahrt. Die Betonplatten haben sich in der Lage verschoben, die zur Aufnahme der Kranhaken vorhandenen Ösen liegen frei. Eine Sicherung der Fußgänger, insbesondere von Schülern, existiert nicht.

Des Weiteren sind die erforderlichen Sichtdreiecke vor allem bei Ausfahrt auf die mit einer Straßenbahntrasse versehene Brühler Straße nicht ausreichend.

- 2. Wie wird sich die neue geplante Zufahrt, mit schwerem Lieferverkehr zum Markt über Gorkistraße auf den dortigen schon in die Jahre gekommenen Straßenbelag auswirken und welche Folgewirkungen schätzt die Verwaltung für die dortigen Bäume, in Folge von möglicherweise notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen ab?**

Seite 1 von 2

Der tegut-Markt wird täglich von max. 3 LKWs und max. 9 Transportern angefahren. Aus dieser Verkehrsmenge ergibt sich kein Erneuerungsbedarf für die Gorkistraße. Unbenommen davon ist der Ausbauzustand der Straße sehr schlecht. Grundsätzlich wäre eine Erneuerung angebracht. Eine terminliche Einordnung dieser Maßnahme ist jedoch derzeit noch nicht erfolgt. Sollte eine Erneuerung der Straße vorgesehen werden, ist auf den Erhalt der Bäume zu achten und die Planung muss durch entsprechende Gutachter begleitet werden. Eine ökologische Baubegleitung ist ebenfalls geboten.

**3. Liegt bereits ein Bebauungsplan für die benachbarten Grundstücke (über die auch die bisherige Zufahrt zum Markt geht) vor? Was ist dort geplant?**

Die Stadtverwaltung geht aktuell davon aus, dass auf den benachbarten Grundstücken eine Wohnbebauung erfolgen soll. Aktuelle Planungsüberlegungen des Eigentümers liegen derzeit nicht vor, einen Bebauungsplan gibt es nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein